



# MÜNSTERER ANZEIGEBLATT



Nr. 01 / 2026 · 74. Jahrgang · Freitag, 2. Januar 2026 zum Wochenende

Unabhängige Wochenzeitung für Münster mit Ortsteil Altheim

## Ein ganzes Buch zur Münsterer Kerb

Werner Ellermann arbeitet an neuem Werk zur Ortsgeschichte / Noch sucht er alte Kerbsprüche und Fotos

Münster (jedö) Der Münsterer Werner Ellermann arbeitet an seinem zweiten Buch zur Ortsgeschichte. Nach seinem 2024 erschienenen 160-Seiten-Werk mit dem Titel „Münster - Lokalgeschichte vom Kaiserreich zur Demokratie“ widmet sich der 76-Jährige in seinem neuen Projekt der Münsterer Kerb. Die Tradition will er dabei vom 18. Jahrhundert bis heute nachzeichnen. Noch ist das Buch im Entstehen, so dass der pensionierte Lehrer weiter auf Unterstützung aus der Bevölkerung hofft.

„Es wäre gut, wenn ich an ältere Kerbsprüche und an alte Bilder kommen könnte“, sagt Ellermann. Bei den Kerbsprüchen sucht er vor allem welche aus der Zeit vor 1999. Jene der Jahre 1999 bis 2013 hatte der jetzige Bürgermeister Joachim Schledt einst im Buch („Wem ist die Kerb?“) zusammengetragen. Über die neusten Reden von Kerbvadter Edgar Kreher, der den Spruch 2025 letztmals vortrug (der neue Kerbvadter steht noch nicht fest), verfügt Ellermann ebenfalls. Bei älteren Kerbsprüchen ist er jedoch nur sporadisch fündig geworden,



Arbeitet derzeit an einem Buch zur Geschichte der Münsterer Kerb: Werner Ellermann. Das Foto zeigt ihm beim Blättern in Joachim Schledts Kerbsprüche-Sammlung „Wem ist die Kerb?!“.

(Foto: jedö)

obwohl da eine ganze Reihe existierte: „1929 beispielsweise gab es gleich sechs Kerbsprüche in einem Jahr“, hat der Münsterer recherchiert. „Das hing

damals wohl damit zusammen, dass die ganzen Vereine eigene Sprüche gemacht haben.“ Sein Buch soll anders als das von Schledt freilich keine

Sammlung von Kerbsprüchen sein, sondern die Ursprünge, Bedeutungen und Entwicklungen der Münsterer Feierlichkeiten zusammenfassen und im

historischen Kontext einordnen. So wird Ellermann etwa die Verbindung mit dem Weihehtag sowie der Erbauung und Erweiterung der katholischen Kirche St. Michael beleuchten und die Kerbtradition mit Bildern und anderen Quellen nach Zeiträumen gegliedert näherbringen.

Das 20. Jahrhundert wird dabei den größten Teil des Buchs füllen. Unterteilen will er es in die Phase bis zum Ersten Weltkrieg, die Phase bis zum Zweiten Weltkrieg und danach unterteilt in Dekaden (bis 1960, 1970 und so weiter). Die vergangenen fünf Jahre sollen ein eigenes Kapitel erhalten, für das es definitiv genug Stoff gibt: Von den coronabedingten Unbilden bis zu Vorstandswechseln im Kerbverein und dem Wechsel im September 2025 auf den Abtenuer Platz (mit gleichzeitiger Explosion der Besucherzahl) war zuletzt schließlich jede Menge los.

Auch die Kolpingkerb, Persönlichkeiten wie Kerbvadter, -Mundschenk, -Watz und -Burschen sowie die Insignien (Kerbstrauß, Kerbpuppe oder 1969 auch mal Kerbsau) plant Werner Ellermann in eigenen

Kapiteln aufzugreifen. Gleiches gilt für den Kerbtanz, die Kerblieder und die Kerbfahne. Selbst der Kerbkuchen gibt nach seinen bisherigen Erkenntnissen eine eigene Anekdote her. Gewonnen hat er derlei Wissen unter anderem aus alten Ausgaben des „Starkenburger Provinzial-Anzeigers“, der im Dieburger Schloss Fechenbach archiviert ist. Einiges verspricht sich Ellermann auch aus Dokumenten im Diözesanarchiv des Bistums Mainz.

Übrigens hat der Autor („Die Recherche und das Schreiben machen mir einfach Spaß“) einen engen persönlichen Bezug zur Münsterer Kerb: „Die ist mir etwas ganz Wichtiges!“, betont er. „1969 war ich selbst Kerbbursche, in den 80ern habe ich auch einige Kerbsprüche geschrieben.“ Wenn man das Wissen zur Kerb jetzt nicht bündeln und notieren, gehe es eines Tages verloren. Wer Werner Ellermann mit Text- oder Bildmaterial (am besten mit Angabe, wann ein Foto entstand und wen oder was es zeigt) helfen möchte, erreicht ihn per E-Mail (wernerellermann@arcor.de) oder telefonisch (06071-34994).

## „Christophorus, du dienst dem Herrn“

Der Münsterer Norbert Müller hat den Namensgeber der neuen Großpfarre in einem Lied verewigt

Münster (jedö) „Vielfalt der Talente – Kirche lebt vom Mitmachen“: Diese Aussage stand vor einiger Zeit auf Plakaten an den Eingängen der katholischen Gotteshäuser St. Michael Münster und St. Sebastian Eppertshausen. Sie erinnerte nicht nur daran, dass im Ostkreis Darmstadt-Dieburg zum 1. Januar 2026 die Gemeinden des bisherigen „Pastoralraums Bachgau“ (Münster, Eppertshausen, Dieburg, Babenhäusen, Schaaheim, Mosbach und Radheim) zur neuen Großpfarre „St. Christophorus Dieburger Land“ verschmelzen. Damit verbunden war auch der Aufruf, sich kreativ in die neue gemeinschaftliche Struktur einzubringen.

Norbert Müller, der seit 48 (!) Jahren den Münsterer Kirchenchor Cäcilia leitet, hat das in den vergangenen Monaten auf besonders durchdachte und äußerst klangvolle Weise beherzigt: Er hat ein Christophorus-Lied komponiert und mit dem Chor aufgenommen. Inzwischen wurde es mehrmals live aufgeführt, erfreut sich aber auch auf Müllers YouTube-Kanal wachsender Beliebtheit.

Der Kanal ist am leichtesten zu finden, wenn man in der YouTube-Suche „ES 1891“ eingibt. So heißt Müllers Kanal, der den Untertitel „Musik – Bild – Gebet“ trägt und mehr als



Unter dem Titel „Christophorus, du dienst dem Herrn“ hat der Münsterer Norbert Müller (2. v. r.) den Namensgeber der neuen Großpfarre in einem Lied verewigt. Dargeboten wurde es vom Münsterer Chor Cäcilia, den Müller leitet. Auch auf dem Foto: Solistin Susanne Müller (3. v. r.) und Monsignore Rainer Schadt (4. v. r.).

Müller ebenso auf den Protestanten Johann-Sebastian-Bach als auch auf den Katholiken Anton Bruckner Bezug. Als sich die Gläubigen der sieben Ostkreis-Gemeinden 2024 auf den Namen der neuen Großpfarre einigte, wäre Bruckner 200 Jahre alt geworden. 2025 verzeichnet Bach überdies seinen 275. Todestag. „Es sollte kein Tralala-Lied werden, sondern Tiefe und Struktur haben“, betont Norbert Müller. Mitgewirkt hat neben dem Chor und Susanne Müller in einer Lektorenrolle auch Monsignore Rainer Schadt.

1000 Abonnenten hat. Dort ist auch das knapp fünfminütige Lied „Christophorus, du dienst dem Herrn“ zu finden, für das der Münsterer Text und Musik geschaffen hat.

Müllers Idee entstand im Januar. Basis war die Tonfolge B-A-C-H-G-A, womit der „Bachgau“ fast komplett abgebildet war. Die Tonfolge erklingt etwa zu Beginn des Vorspiels, im Orchestersatz zwischen der zweiten und dritten Strophe und in der Melodie am Anfang und Ende jeder Liedzeile. Noch mehr theologisch-kompositorische Gedanken, die dem Laien beim Hö-

rens des Stücks nicht auffallen, hat der Urheber im Stück verewigt: So besteht das Lied aus sieben Zeilen, und die Sieben steht in der christlichen Zahlensymbolik für die Ganzheit im göttlichen Heilsplan. „Die Zahl der Töne beträgt 49“, führt Müller zudem aus. „Das sind siebenmal sieben Töne, die diese Vollkommenheit noch einmal potenzieren.“ Die erste Strophe des Christophorus-Lieds tragen die drei Dutzend Männer und Frauen des Münsterer Chor Cäcilia dabei einstimmig vor, die zweite Strophe vierstimmig. Die dritte Strophe singt Norbert Müller

als Solistin. „Es wäre ein bisschen langweilig, würde man alle Strophen einstimmig singen“, sagt Norbert Müller. Eingespielt wurde jene Aufnahme, der jederzeit auf YouTube gelauscht werden kann, in der Münsterer Kirche St. Michael. Erstmals führte der Chor das Christophorus-Lied beim Münsterer Kerb-Gottesdienst öffentlich auf.

Textlich greift Müllers Werk die Legende um den Heiligen auf, der in der katholischen Kirche als Märtyrer verehrt wird. Oft wird Christophorus als Riese mit Stab dargestellt, der das

Jesuskind auf den Schultern über einen Fluss trägt. Heute gilt er vor allem den Reisenden als Schutzheiliger. Musikalisch bezieht der Erschaffer des Lieds übrigens auch die Ökumene ein: In der Komposition nimmt

**Antik Galerie**  
 WIR SIND IHR ANSPRECHPARTNER  
 GOLD AN- UND VERKAUF  
 ANTIK GALERIE POORHOSAINI  
 tobias.poorhosaini@gmx.de | 06151.25688  
 0151.24070700 | www.antikgalerie24.de  
 Schulstraße 1, 64283 Darmstadt

**24-Stunden-Notdienst**  
**KANAL MÜLLER**  
 Verstopfungsbeseitigung  
 Kanal- und Rohrreinigung  
 Kanal-TV-Untersuchung  
 Kanalsanierung  
 UMWELTDIENST  
 0 800-0 03 12 43 (gebührenfrei)  
 od. 0 60 71 - 73 95 70

## Ein Besuch in der Herzkammer der Landesdemokratie

Senioren-Union der CDU im Landtag zu Gast

Münster (MA) „Herzlich willkommen im Landtag, der Herzkammer der Demokratie in Hessen“, begrüßte von einer Präsentationsleinwand herab Landtagspräsidentin Astrid Wallmann die Gruppe der Senioren-Union der CDU, als diese auf Einladung ihres Abgeordneten Staatsminister Manfred Pentz (Mdl) den Landtag besuchte. Der Vergleich mit der Herzkammer gefiel den angereisten Seniorinnen und Senioren. Schließlich ist ohne eine pulsierende Herzkammer kein Leben möglich und ohne ein lebhaftes Parlament keine Demokratie denkbar. Gut eingeführt in die Arbeit des Hessischen Landtags konnten die interessierten Ausflügler eine Stunde lang die laufende Debatte im Plenarsaal des Landtags verfolgen. Es ging durchaus lebhaft zu, als ein Antrag zur Geflügelpest debattiert wurde. Rede, Gegenrede und Zwischenrufe, alles was eine Parlaments-sitzung interessant macht, wurde den Besuchern geboten. Nach den Eindrücken aus dem Plenarsaal konnten sich die Mitglieder und Gäste der Senioren-Union noch mit ihren Abgeordneten Manfred Pentz und Peter Franz austauschen. Pentz, als Staatsminister unter anderem für Entbürokratisierung zuständig, bekam großen Beifall als er das kürzlich vom Landtag verabschiedete erste Entbürokratisierungs-Gesetz erläuterte. Peter Franz (Mdl) konnte mit seinen Ausführungen zur Inneren Sicherheit und den Kommunalfinanzen punkten. Bevor die CDUler aus dem Altkreis Dieburg den Landtag besuchten, stand noch



Gruppenbild mit Staatsminister und Dame auf der Landtagstreppe. Im Vordergrund Staatsminister Manfred Pentz und daneben Marion Thürmer. (Foto: SU)

ein Bummel über den Sternschnuppenmarkt, so der Name des Wiesbadener Weihnachtsmarkts, auf dem Programm. Die Vorsitzende der Senioren-Union, Marion Thürmer hatte wieder einmal ein glückliches Händchen bei der Programmmauswahl bewiesen. Hier Politik und da geselliges Mitein-

ander, Thürmers Erfolgsrezept hatte sich trefflich bewährt. Den abschließenden offiziellen Teil gestaltete das Vokalensemble mit einem Liedvortrag unter Leitung der Dirigentin Regina Wahl.

Beim gemütlichen Beisammensein verlief der weitere Abend in harmonischer Atmosphäre.

## Unterstützung für Schlaganfallpatienten

Ausbildung ehrenamtlicher „Schlaganfallhelfer“ in Rodgau



Rodgau (RZ) Prof. Dr. Dr. Ernst Hanisch, ehemaliger Chefarzt der Asklepios Klinik Langen, bildet ehrenamtliche „Schlaganfallhelfer“ aus, die Schlaganfallpatienten im täglichen Leben unterstützen. Als Sponsoren des Projekts engagieren sich die Asklepios Klinik Langen, der Rotary Club Offenbach-Dreieich, die Johanniter-Unfall-Hilfe in Rodgau und die Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe.

Rund 270.000 Menschen jährlich erleiden in Deutschland einen Schlaganfall. Betroffen sind nicht nur ältere, sondern auch jüngere Menschen. Selbst Kinder sind nicht vor einem Schlaganfall gefeit: Rund 300 im Jahr müssen in Deutschland deswegen behandelt werden.

Damit Schlaganfall-Patienten nach dem Aufenthalt im Krankenhaus und in der Rehabilitation das tägliche Leben besser bewältigen können, engagiert sich Prof. Dr. Dr. Ernst Hanisch für die Ausbildung ehrenamtlicher Schlaganfallhelfer. Er war früher viele Jahre Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Endokrine Chirurgie der Asklepios Klinik Langen. Bei einem ersten Kurs „Ausbildung zum Schlaganfallhelfer“ im vergangenen Jahr vermittelte er gemeinsam mit Dr. Dirk Czapowski, Chefarzt der Klinik für Neurologie der Asklepios Klinik Langen, neun Teilnehmern die erforderlichen Kenntnisse. Als Partner waren der Rotary Club Offenbach-Dreieich, dem Hanisch angehört, die Asklepios Klinik Langen, die Johanniter-Unfall-Hilfe, Regionalverband Offenbach, in Rodgau und die Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe dabei.

Von Januar bis März 2026 wird an sechs Samstagen ein zweiter Kurs angeboten; auch diesmal ist der Besuch kostenlos. Neben Hanisch werden noch weitere Experten die Teilnehmer schulen. Hoher Blutdruck, Übergewicht, Diabetes, Rauchen, Alkoholkon-

sum: Zahlreiche Faktoren tragen dazu bei, das Schlaganfall-Risiko zu erhöhen. Hoher Blutdruck tut nicht weh, sagte Hanisch. Da komme der Schlaganfall „wie ein Blitz aus heiterem Himmel“. Aber auch Menschen, die völlig gesund seien und gesund lebten, seien nicht davor gefeit. In 80 Prozent der Fälle führt eine verschlossene Ader im Kopf zum Schlaganfall. In 20 Prozent der Fälle kommt es zu einer Blutung im Gehirn.

Die Folgen für die Betroffenen sind gravierend und wirken sich erheblich auf ihre Lebensqualität aus: Ein Fünftel der Erkrankten trägt Sprachstörungen davon; ebenfalls ein Fünftel bleibt halbseitig gelähmt. Bewusstseins- und Wahrnehmungsstörungen, Sehstörungen und Schluckstörungen sind in jeweils 15 Prozent der Fälle festzustellen. Bei manchen Schlaganfall-Patienten treten mehrere dieser Symptome gleichzeitig auf. An der Asklepios Klinik Langen werden Schlaganfallpatienten in der Klinik für Neurologie behandelt, die mit einer Spezialstation für Schlaganfälle („Stroke Unit“) ausgestattet ist. Die Klinik für Neurologie ist durch die Deutsche Gesellschaft für Neurologie und die Deutsche Schlaganfallgesellschaft zertifiziert und Mitglied im interdisziplinären Neurovaskulären Netzwerk Rhein-Main.

Betroffene und Angehörige sind häufig unsicher, wie es nach dem Krankenhausaufenthalt und der Rehabilitation weitergehen soll. Viele Betroffene werden anschließend zu Hause von Angehörigen gepflegt; andere kommen in ein Pflegeheim. Für die Schlaganfall-Patienten und ihre Familien sei die neue Situation eine „maximale Belastung“,

machte Hanisch deutlich. Manche Patienten fielen in ein „tiefes psychologisches Loch“. Die Schlaganfallhelfer könnten hier unterstützen. Das Netz der ehrenamtlichen Helfer muss nach Hanischs Überzeugung dichter werden; bisher seien die Wege zu den Betroffenen häufig zu lang. In Gießen gibt es schon eine ähnliche Initiative; der Kreis Offenbach soll der zweite Schlaganfallhelfer-Standort in Hessen werden.

Was ist ein Schlaganfall? Welche Konsequenzen und welche therapeutischen Möglichkeiten gibt es beim Schlaganfall? Diese und andere Fragen werden bei dem Kurs „Ausbildung zum Schlaganfallhelfer“ beantwortet. Die Schlaganfallhelfer sollen keine professionellen Helfer ersetzen. Sie sind weder für die Therapie noch für die Pflege zuständig und auch keine Haushaltshilfen. Der Schlaganfallhelfer habe die Aufgabe, die Betroffenen und ihre Angehörigen empathisch zu begleiten und die Schlaganfall-Patienten etwa bei Behördenbesuchen und beim Beantragen von Therapien und anderen Sozialleistungen zu unterstützen, sagte Hanisch. Die Helfer sollten „einfach da sein und zuhören, was die Menschen bewegt“. Ein Netzwerk im Hintergrund – Johanniter, Rotary Club und die Asklepios Klinik Langen – unterstützt die Helfer, wenn bei deren Einsätzen Fragen auftauchen, die nicht sofort zu beantworten sind.

Der Kurs „Ausbildung zum Schlaganfallhelfer“ beginnt am 24. Januar in der Dienststelle der Johanniter Unfall-Hilfe in Rodgau, Borsigstraße 56, umfasst sechs Samstage und endet am 7. März. Informationen gibt es bei der Johanniter Unfall-Hilfe, Rufnummer 0152 05434491, oder per Mail an [schlaganfallhelfer.offenbach@johanniter.de](mailto:schlaganfallhelfer.offenbach@johanniter.de). Dort sind auch Anmeldungen möglich.

(Foto: Asklepios)

## Junge Münsterer begehen weniger Straftaten

Polizei hat CDU-Anfrage zur lokalen Jugendkriminalität beantwortet / Zahl Verdächtiger gesunken

Münster (jedö) Wie groß ist das Problem der Jugendkriminalität in Münster? Diesem Thema ging im Mai mit einer Anfrage in der Gemeindevertretung die Münsterer CDU auf den Grund. Inzwischen hat die Polizei sie beantwortet.

Von insgesamt 411 Straftaten, die im Jahr 2024 in Münster begangen wurden, konnte laut der zuständigen Polizeistation Dieburg etwas mehr als die Hälfte (53,3 Prozent) aufgeklärt werden. In diesen 219 aufgeklärten Fällen wurden 198 tatverdächtige Personen ermittelt. 29 der ermittelten Tatverdächtigen waren unter 21 Jahre alt, was 14,6 Prozent aller Tatverdächtigen entspricht.

Diese jungen Personen, die die Anfrage der CDU speziell in den Blick nehmen wollte, unterteilen sich fast gleich stark mit jeweils rund 5 Prozent in die Altersstu-

fen Kinder (unter 14), Jugendliche (14 bis 17) und Heranwachsende (18 bis 21). Im Bereich der Rohheitsdelikte waren von 75 tatverdächtigen Personen insgesamt 11 Personen unter 21 Jahre alt gewesen (14,7 Prozent). Ansonsten sind der Polizei zufolge Tatverdächtige (nicht immer sind die Verfahren juristisch schon abgeschlossen, so dass nicht durchweg von „Tätern“ gesprochen werden kann) unter 21 Jahre vereinzelt im Bereich der Vermögens- und Fälschungsdelikte und im Verbreiten kinderpornographischer Schriften in Erscheinung getreten.

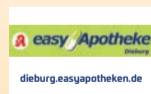
Um einen Trend zu skizzieren, zieht die Polizei den Vergleich mit dem Jahr 2017. Damals hatte man 190 tatverdächtige Personen ermittelt, von denen 41 unter 21 Jahre alt waren (Anteil 21,6 Prozent). Absolut wie anteilig waren damals also mehr

Jugendliche mutmaßlich kriminell als heute. Allerdings fielen Tatverdächtige unter 21 damals nur in 9 Fällen im Bereich der Rohheitsdelikte auf, also etwas seltener als im vergangenen Jahr. „Langfristig betrachtet hat sich der Anteil der unter 21-jährigen Tatverdächtigen in Münster verringert“, resümiert die Polizei. Auch eine Überrepräsentation im Bereich der Rohheitsdelikte habe nicht festgestellt werden können.

Teil der CDU-Anfrage war auch, dass das Rathaus die Lage an der Münsterer Schule auf der Aue eruieren sollte. Schulleiterin Sabine Behling antwortete mündlich. Die Verwaltung fasste ihre Auskunft damit zusammen, dass Behling zwar keine Zahl an Delikten beziffern konnte, es an der Aue-Schule in Sachen Jugendkriminalität aber „keine Probleme“ gebe.



DANKE FÜR DIE  
UNTERSTÜTZUNG!



### Tierheim Darmstadt übernimmt die Fundtierstation Münster

Münster (MA) Das Tierheim Darmstadt ist ab sofort neuer Betreiber der Fundtierstation Münster in Breitefeld. Damit ist das Tierheim Darmstadt nun auch für die Aufnahme von Fundtieren in Münster und allen Mitgliedskommunen (Dieburg, Groß-Bieberau, Rödermark, Groß-Umstadt, Eppertshausen, Otzberg, Roßdorf, Schaafheim, Groß-Zimmer und Breuberg) zuständig.

Die in Münster untergebrachten Tiere ziehen vorübergehend nach Darmstadt und werden dort betreut, da Umbauarbeiten am Gebäude in der Munastraße notwendig sind. Nach Abschluss dieser Arbeiten wird die Fundtierstation unter neuer Trägerschaft Dieburg etwas mehr als die Hälfte (53,3 Prozent) aufgeklärt werden. In diesen 219 aufgeklärten Fällen wurden 198 tatverdächtige Personen ermittelt. 29 der ermittelten Tatverdächtigen waren unter 21 Jahre alt, was 14,6 Prozent aller Tatverdächtigen entsprechen.

Kontakt: Tierschutzverein und Tierheim Darmstadt und Umgebung e. V., Alter Griesheimer Weg 199, 64293 Darmstadt. Telefon: 06151 891470.

# NEU ERÖFFNUNG

unserer **Küchenabteilung**  
in Wiesbaden

80 JAHRE

**XXX Lutz**

**NUR FÜR KURZE ZEIT!**

**MEGATAGE**

XXXXL Aktion

**20% AUF ALLE**



1) + S)

- Gardinen
- Leuchten
- Heimtextilien
- Baby-Exklusivmarken
- Haushaltswaren & Accessoires
- Teppiche

auch auf große Marken

Exklusiv für Freundschaftskarteninhaberinnen und -inhaber, nur in unseren Filialen gültig.

Gutschein nur gültig in unseren Filialen, bis 10.01.2026.

*XXXXL Dankeschön für Ihre Treue!*

**XXX Lutz**

GUTSCHEIN

**250 €**

2) + S)

BEI KAUF AB 1.000 €

Gutschein nur gültig in unseren Filialen, bis 10.01.2026.

*XXXXL Dankeschön für Ihre Treue!*

**XXX Lutz**

GUTSCHEIN

**500 €**

2) + S)

BEI KAUF AB 2.000 €

Gutschein nur gültig in unseren Filialen, bis 10.01.2026.

BEI KAUF AB 4.000 €

**XXX Lutz**

GUTSCHEIN

**1.000 €**

2) + S)

**ZUSÄTZLICH**

**30%**

3) + S)

**AUF LAGERNDE ORIENTTEPPICHE**

Auf viele Artikel. Ausgenommen: siehe S) sowie in dieser Werbung angebotene Ware

**IN ALLEN ABTEILUNGEN EXKLUSIV FÜR FREUNDSCHAFTSKARTEN-INHABERINNEN UND -INHABER**

ILDE02-6-f Für Druckfehler keine Haftung. Die XXXLutz Möbelhäuser, Filialen der BDSK Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg Artikel im Online Shop immer zum Freundschaftskartenpreis - unabhängig jeglicher Rabattaktionen. Marktplatz-Verkäufer/Drittanbieter sind von allen Aktionen ausgenommen. 1) Exklusiv für Freundschaftskarteninhaberinnen und -inhaber. Gültig bei Neuaufträgen auf gekennzeichnete Artikel, die in die Tasche passen, aus den Abteilungen Haushaltswaren & Accessoires, Gardinen, Leuchten, Teppiche, Heimtextilien sowie für die Baby-Exklusivmarken Jimmy Lee, My Baby Lou, Avelia und Patinio. Ausgenommen: siehe S). Keine weiteren Konditionen möglich. Gültig bis mindestens 10.01.2026. Einkaufstasche „XXXXL Shopping Bag“, ca. 53 x 40 x 22 cm (83500010) für 1,- € erhältlich. 2) Gültig bei Neuaufträgen auf gekennzeichnete Artikel der Abteilungen Möbel, Küchen, Matratzen, Teppiche und Babyzimmer. Ausgenommen: siehe S). Für Freundschaftskarteninhabernde: Soweit anwendbar, Kombination mit dem 35% Freundschaftskartenpreis möglich, darüber hinaus keine weiteren Konditionen möglich. Gutschein gilt nur in unseren Filialen. Pro Einkauf und Kunde nur ein Gutschein einlösbar. Gültig bis 10.01.2026. 3) Gültig bei Neuaufträgen. Ausgenommen: Artikel in dieser Werbung, in der Ausstellung als „Bestpreis“/„Bester Preis“ gekennzeichnete Artikel, Blomus, Boxox, Depot, Elle Decoration, JAB, Joop!, Teppiche, Leifheit, Musterring, Paidi, Schöner Wohnen, Soehnle, Team 7, Tilo, Tom Tailor Teppiche und Vorwerk, bereits reduzierte Ware, Abverkaufsartikel, Saisonartikel, Badzubehör, Elektro-Kleingeräte, Gutscheinkauf und Bücher. Bei XXXLutz in Blankenburg keine Baby-Artikel platziert, aber bestellbar. Keine Barauszahlung. 3) Exklusiv für Freundschaftskarteninhaberinnen und -inhaber. Gültig auf lagernde Orientteppiche. Ausgenommen: siehe S). Soweit anwendbar, Kombination mit dem 35%-Freundschaftskartenpreis möglich, darüber hinaus keine weiteren Konditionen möglich. Gültig bis 10.01.2026.

# 180

1845-2025

Männergesangverein  
**MGV**  
1845 Münster e.V.



## Das Weihnachtskonzert

Lieder und Texte zur schönsten Zeit des Jahres mit FutureVox und dem MGV-Männerchor.

## 180 Jahre MGV Feierten wir – mit Euch!

Sieben Events in zwölf Monaten voller Freude, Chorgesang, Emotionen und gesellschaftlichem Zusammensein.  
Danke allen Gästen für den überwältigenden Besuch!  
Danke unseren Sponsoren für die großzügige Unterstützung!  
Danke allen Helferinnen und Helfern!  
Danke für dieses unvergessliche Jubiläumsjahr!



## Der Italienische Abend

Ciro Visone mit „Komplizen“ und seinem Programm Pizza Al Capone!



## Drei Jubiläumswinefeste

Drei Tage voller Stimmung und Emotion. Besucherrekord am Samstag mit BreitImFeld.



## Die Jubiläumsglühweinkerb

Runter von der Couch – raus an die frische Luft! Das Original gibt's nur beim MGV.



## Die Jubiläumsshow

Drei Chöre 100 Sängerinnen und Sänger



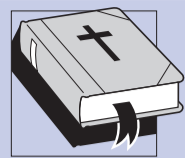
## Das Kindermusical

Zweimal verzaubern die Regenbogenkinder ihr Publikum!



## Der Hessische Abend

Ein Auftakt nach Maß! Bees denäwe mit Ebbelwoi unn Spass.



# KIRCHENGEMEINDEN IN EPPERTSHAUSEN

## Ev. Friedensgemeinde Eppertshausen

### Gottesdienste

#### Sonntag, 4. Januar

10.30 Uhr: Nachbarschaftsgottesdienst in Altheim

#### Wachsspenden für die Ukraine:

Eine warme Mahlzeit oder eine kleine Lichtquelle, die Trost spendet und auch noch die Hände erwärmt- und das in dieser nicht enden wollenen Kriegszeit in der Ukraine. Helfen Sie uns wieder dabei und spenden übriggebliebene Wachsstöcke sowie leere saubere Dosen in der Größe von Mais- oder Erdnussdosen zum Erstellen von „Büchsenlichtern“ für die tapferen Menschen in der Ukraine. Gesammelt wird im Ev. Gemeindebüro in Dieburg, Forsthausstr. 2, Abgaben sind zu den Öffnungszeiten möglich.

### Termine

#### Montags

16.00-17.00 Uhr: Krabbelgruppe „Minis“ Jahrgang 2021/2022, Ansprechpartnerin Frau Qasemi-Naqshbandi (saedarza96@

outlook.de).

#### Mittwochs

15.45-16.45 Uhr: Wirbelsäulengymnastik I

17.00-18.00 Uhr: Wirbelsäulengymnastik II

#### Vorschau

#### Sonntag, 4. Januar

14.30 – 17 Uhr: Die Friedensgemeinde öffnet ihre Türen und lädt Sie herzlich zu unserem neuen „Mitbring-Café“ ein. Es erwartet Sie eine entspannte Atmosphäre in unseren Räumen oder bei gutem Wetter im Pfarrgarten. Das „Mitbring-Café“ lädt zur Geselligkeit und zum Miteinander ein. Es gibt nichts käuflich zu erwerben. Jeder, der kommt, bringt etwas für die Gemeinschaft zum Teilen mit, egal ob Kuchen, Gebäck, Kaffee oder andere Getränke. Wir freuen uns auf Sie!

Nächste Termine immer jeden 1. Sonntag im Monat: 4.1., 1.2., 1.3.

**Ev. Gemeindebüro Eppertshausen, Münster, Altheim und Harpertshausen** in der Frankfurter Straße 3 in Dieburg.

10.00 Uhr: Seniorenzentrum St Hildegard, Eppertshausen Wort-Gottes-Feier mit Kommunionaus-teilung

#### Dienstag, 6. Januar

#### Erscheinung des Herrn

19.00 Uhr: Kirche St. Michael, Münster Eucharistiefeier

#### Mittwoch, 7. Januar

9.00 Uhr: Valentinskappelle, Eppertshausen Eucharistiefeier

18.00 Uhr: Bildstock Im Niederfeld, Eppertshausen Rosenkranz

19.00 Uhr: Kirche St. Michael Geschenkte Zeit. „Zeit an der Krippe“

#### Donnerstag, 8. Januar

10.00 Uhr: Pflegeheim, Münster Wortgottesdienst

#### Freitag, 9. Januar

16.00 Uhr: Gemeindezentrum Haus Sebastian, Chorraum, Eppertshausen Eucharistische Anbetung

#### Samstag, 10. Januar

18.00 Uhr: Kirche St. Michael, Münster Abschlussandacht der Sternsinger für die Gemeinde mit dem „Segen to go“

#### Sonntag, 11. Januar

10.00 Uhr: Kirche St. Peter und Paul, Dieburg Gründungsgottesdienst der Pfarrei St. Chris-

tophorus - Dieburger Land mit dem Projektchor  
**Öffnungszeiten:** Dienstag bis Freitag 10 - 12 Uhr, Montag- und Donnerstagnachmittag 16 - 18 Uhr. Tel. 31311, Mail: friedensgemeinde.eppertshausen@ekhn.de. Internet-Auftritt: <http://friedensgemeinde-eppertshausen.ekhn.de>.

In den Ferien vom 22. Dezember bis 2. Januar geschlossen!

**Bestattungen und Seelsorge:** Bitte wenden Sie sich an Pfarrer Johannes Opfermann Tel. 303886 oder Mail johannes.opfermann@ekhn.de.

**Seelsorge- und Hospizarbeit:** Die Seelsorge- und Hospizarbeit Eppertshausen begleitet Sie auf schwierigen Wegen (Krankheitsbesuche, Begleitung am Ende des Lebens, Trauerarbeit oder auch nur für ein Gespräch). Kontakt: Sueli Küpper-Tetzl, Tel. 612751.

**Notfallseelsorge Darmstadt-Dieburg:** Ansprechpartnerin für die evangelische und katholische Kirchengemeinde in Eppertshausen ist für die Notfallseelsorge: Kornelia Schuler, Tel. 0160/4755181.

**Katholische Kirchengemeinde St. Christophorus, Dieburger Land:** Bruchweg 11, 64832 Babenhausen, Telefon 06073 / 4241, E-Mail-Adresse: [pfarrei.dieburger-land@bistum-mainz.de](mailto:pfarrei.dieburger-land@bistum-mainz.de). Bankverbindung: DE90 3706 0193 0029 4670 05 BIC GENODDIPAX

**Pfarrbüro St. Sebastian:** Schulstraße 2 in Eppertshausen, Pfarrbüro: Kerstin Murmann. Öffnungszeiten: Montag 17 - 18 Uhr, Donnerstag 10 - 12 Uhr. Gemeindereferentin claudia.schoening@bistum-mainz.de - Tel.: 0163 / 2931517.

**Pfarrbüro St. Michael:** Frankfurter Straße 31 in Münster, Pfarrbüro: Marina Straszewski. Öffnungszeiten: Mittwoch 14 - 16 Uhr, Freitag 10 - 12 Uhr. Gemeindereferentin regina.schindler-christe@bistum-mainz.de, Tel. 0176 / 12539378.

**In dringenden seelsorglichen Fällen:** Leitender Pfarrer Alexander Vogl - Tel. 0176 / 12539345, Pfarrvikar: Bernhard Schüpke - Tel. 0176 / 12539377.

[www.rheinmainverlag.de](http://www.rheinmainverlag.de)

Ihre  
Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

### Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen  
Tel. 03944/36160, [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**Frau Reichelt kauft** Pelze, Nerze, Silberbesteck und Uhren aller Art. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Briefmarken, Kleider, Bernstein, Münzen, Zinn, Perlen, Kupfer, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Teppiche, Bilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, Leder- und Krokotaschen, Krüge, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Orden, Figuren, komplette Nachlässe auch Haushaltsauflösungen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck. 100% seriös und diskret. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie kostenlose Wertschätzung. Zahle Bar und vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr. Gerne auch am Wochenende. ☎ 069/25718443

**Frau Milli kauft:** Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Leder- und Lammfelljacken, Perücken, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Silberbesteck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Zinn, Bücher, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich: 07:30-21 Uhr, auch am Wochenende. ☎ 069 - 59772692



Ihre Ansprechpartnerin:  
Frau Stefanie Gerbig

**PIETÄT Luther**  
SEIT ÜBER 120 JAHREN - INH: C. + N. WALTHER

WIR HELFEN IHNEN, ABSCHIED ZU NEHMEN

### Unsere Leistungen

- Überführungen
- Organisation der Trauerfeier (Pfarrer, Blumen...)
- Erledigung der Formalitäten
- individuelle Trauerreden
- Zeitungsanzeigen / kurzfristiger Kartendruck



Odenwaldstr. 72 • 63322 Rödermark/Ober-Roden  
Telefon: 06074 / 9 93 58 • Mobil: 0173 - 3424110 • [www.pietat-luther.de](http://www.pietat-luther.de)

**MHD**  
**Zaunservice**

Gitterzäune  
Sichtschutzzäune  
Gäbionenzäune

Tore

Beratung, Planung  
und Montage

Michael Heckwolf

64839 Münster

Auf der Beune 58

Tel. 0 60 71 / 73 96 821

Fax 0 60 71 / 73 96 822

Mobil 01 70 / 5 41 16 04

Mail: [mhd-zaunservice@t-online.de](mailto:mhd-zaunservice@t-online.de)

[www.mhd-zaunservice.de](http://www.mhd-zaunservice.de)



120 km Draht und Gitter  
1900 Türen und Tore am Lager

**DRAHT**  
**WEISSBÄCKER**

### ZÄUNE • GITTER • TORE

Draht-Weissbäcker KG

Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg

Tel. (06071) 98810

Fax (06071) 5161

[www.draht-weissbaecker.de](http://www.draht-weissbaecker.de)

E-Mail: [draht@weissbaecker.de](mailto:draht@weissbaecker.de)

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch Montagen
- auch Privatverkauf



### Gottesdienste

#### Donnerstag, 1. Januar

#### Neujahr

18.00 Uhr: Kirche St. Michael, Münster Eucharistiefeier

Freitag, 2. Januar

16.00 Uhr: Gemeindezentrum Haus Sebastian, Chorraum, Eppertshausen Eucharistische Anbetung

#### Samstag, 3. Januar

17.15 Uhr: Kirche St. Sebastian, Eppertshausen Beichtgelegenheit

18.00 Uhr: Kirche St. Sebastian, Eppertshausen Eucharistiefeier f. Walter u. Hedwig Keiner / f. Elfriede Keiner

#### Sonntag, 4. Januar

10.00 Uhr: Kirche St. Michael, Münster Eucharistiefeier für Dorothea und Joseph Beck und verstorbene Angehörige / für † Jürgen Rother / für † Viktoria Guba



# KIRCHENGEMEINDEN IN MÜNSTER

## Ev. Martingemeinde Münster

### Gottesdienste

#### Sonntag, 4. Januar

10.30 Uhr: Nachbarschaftsgottesdienst in Altheim

#### Sonntag, 11. Januar

9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

#### Donnerstag, 15. Januar

10.00 Uhr: Ev. Gottesdienst im Seniorenheim

#### Sonntag, 18. Januar

18:00 Uhr: Taizé-Andacht

### Termine

#### Mittwoch, 7. Januar

14.30 Uhr: Senioren-Treff

#### Dienstag, 13. Januar

15.30 Uhr: Konfi-Unterricht

19.30 Uhr: Martinsrunde (Ge-

sprächskreis zu Glaubenthemen)

#### Donnerstag, 15. Januar

15.30 Uhr: Spielgruppe

**Kasualienvertretung (Bestattungen, Taufen, Trauungen):** Pfarrerin Margit Binz, Mobil: 0176/80 54 64 32, [Margit.binz@ekhn.de](mailto:Margit.binz@ekhn.de).

**Sprechstunde (Vakanzvertretung):** Pfarrer Johannes Opfermann, Eppertshausen/Münster: Tel. 30 38 86.

**Gemeindebüro „Dieburger Land“** in der Frankfurter Str. 3 in Dieburg: Dienstag bis Freitag 10 - 12 Uhr, Montag- und Donnerstagnachmittag 16 - 18 Uhr. In Münster ist das Büro nur noch mittwochs von 10 - 12 Uhr geöffnet. Tel. 888

65, E-Mail: [martinsgemeinde-muenster@ekhn.de](mailto:martinsgemeinde-muenster@ekhn.de), Internet: [martinsgemeinde-muenster.ekhn.de](http://martinsgemeinde-muenster.ekhn.de).

Das Gemeindebüro bleibt vom 22. Dezember bis 4. Januar geschlossen.

**Vorschau** Herzliche Einladung zum Festgottesdienst zur Vereinigung in Groß-Zimmern am Sonntag, 25. Januar, um 10.30 Uhr.

**Ev. Kirche Altheim**

65, E-Mail: [martinsgemeinde-muenster@ekhn.de](mailto:martinsgemeinde-muenster@ekhn.de), Internet: [martinsgemeinde-muenster.ekhn.de](http://martinsgemeinde-muenster.ekhn.de).

Das Gemeindebüro bleibt vom 22. Dezember bis 4. Januar geschlossen.

**Vorschau** Herzliche Einladung zum Festgottesdienst zur Vereinigung in Groß-Zimmern am Sonntag, 25. Januar, um 10.30 Uhr.

**Ev. Kirche Altheim**

**Sonntag, 4. Januar**

10.30 Uhr: Nachbarschafts-Gottesdienst

**Offene weihnachtlich geschmückte Kirche Altheim** freitags bis sonntags von 10 bis

19 Uhr

**Kasualvertretung (Bestattungen):** Pfarrer Ulrich Möbus aus Babenhausen, Tel. 0 60 73 / 55 50.

**Sprechstunden (Vakanz-**

**vertretung):** Pfarrerin Elke Becker aus Babenhausen-Hergerhausen, nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 06073/20 10.

**Gemeindebüro** in der Frank-

furter Straße 3 in Dieburg. Öff-

nungszeiten: Dienstag bis Freitag

10 - 12 Uhr, Montag- und Donnerstagnachmittag 16 - 18 Uhr. Tel. 31311, E-Mail: [kirchengemeinde.altheim@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.altheim@ekhn.de).

*Goldhaus Obertshausen*

**VERTRAUEN IST GOLD WERT**

Ihr Partner für den Ankauf von Wertgegenständen wie zum Beispiel:

- Gold
- Silber
- Uhren
- Bestecke & Zinn
- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Antiquitäten

Seit über 20 Jahren Ihr Experte vor Ort!

Vertrauen ist Gold wert – besonders, wenn es um Erbstücke und Schmuck geht. Ich bin Holger Honig, Inhaber des Goldhaus Obertshausen und seit über 20 Jahren Ihr Ansprechpartner für den fairen Ankauf von Gold, Silber und Edelmetallen. In angenehmer Atmosphäre berate ich Sie ehrlich, diskret und mit Feingefühl. Ganz ohne Druck – aber mit viel Erfahrung. Schauen Sie vorbei – ich nehme mir Zeit für Sie!

*Holger Honig*

Holger Honig | Bahnhofstraße 58 | 63179 Obertshausen  
Tel.: 0 61 04 9 53 13 15 | [www.goldhaus-obertshausen.de](http://www.goldhaus-obertshausen.de)  
Mo-Fr: 10.00-13.00 Uhr | 15.00-18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

**P** rechts von der Kirche vor dem Pfarrhaus

**Sprechstunden (Vakanz-**

**vertretung):** Pfarrerin Elke

Becker aus Babenhausen-Herger-

hausen, nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 06073/20 10.

furter Straße 3 in Dieburg. Öff-

nungszeiten: Dienstag bis Freitag

10 - 12 Uhr, Montag- und Donnerstagnachmittag 16 - 18 Uhr. Tel. 31311, E-Mail: [kirchengemeinde.altheim@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.altheim@ekhn.de).



Im Bild (hintere Reihe v. l.): Matthias Wanitschek, Bürgermeister Joachim Schledt, Sabine Oestreicher, Peter Beck, Michael Kaufer, Gerda Ellermann; (mittlere Reihe v. l.): Margit König, Regina Schneider, Tilly Schrod, Helga Beck, Katharina Schledt; (vorne): Bruno Ries, Robert Frühwein. (Foto: SVM)

## Ehrungs- und Weihnachtsfeier beim SV 1919 Münster

Münster (MA) Vor Kurzem lud der SV 1919 Münster zur traditionellen Ehrungs- und Weihnachtsfeier ein. Das neue Format des Ehrungs-Cafés wurde von den Gästen sehr gut angenommen: In gemütlicher Atmosphäre konnten sich die Jubilare, ihre Angehörigen und Vereinsmitglieder bereits ab 16 Uhr austauschen.

Gegen 16.30 Uhr begrüßte Vorstand Sport Matthias Wanitschek offiziell die Ehrengäste sowie Bürgermeister Joachim Schledt. Ein besonderer Dank ging an Peter Roß-

kopf für die Durchführung der Vereinsehrungen und an Bürgermeister Schledt, der die Ehrungen der Gemeinde Münster übernahm.

Mit großem Applaus wurden insbesondere folgende Mitglieder geehrt: 80 Jahre Mitgliedschaft: Bruno Ries – prägender Architekt der erfolgreichsten Jugendarbeit des Vereins. Archivbilder seiner Mannschaften, darunter die A-Jugend-Bezirksmeister von 1952, sorgten für bewegende Momente.

70 Jahre Mitgliedschaft: Robert Frühwein, Träger der ein-

zigartigen Urkunde für 1000 Spiele im SVM-Trikot und ehemaliger Spieler der Hessenauswahl. Herbert Huther (leider verhindert).

60 Jahre Mitgliedschaft: Katharina Schledt, deren Ehrung für ihren Sohn, Bürgermeister Schledt, ein ganz persönliches Moment war. Tilly Schrod und Helga Beck.

50 Jahre Mitgliedschaft: Michael Kaufer, Peter Beck, Gerda Ellermann.

25 Jahre Mitgliedschaft: Regina Schneider, Margit König. Weitere Jubilare, die verhindert waren, wurden selbst-

verständlich ebenfalls gewürdigt. Dazu zählen Therese Hotz (60 Jahre), Gernot Fuchs (60 Jahre) Stefan Lehr (50 Jahre), Joachim Hoch (50 Jahre) und Andreas Schneider (25 Jahre).

Im Anschluss dankte Wilfried Legler der Reinigungsfachkraft Sabine Oestreicher, die seit über zwei Jahrzehnten für Sauberkeit und Ordnung im Vereinsheim sorgt – ein Applaus, der von Herzen kam. Beim Austausch nach dem Gruppenfoto überraschte Bruno Ries den ehemaligen 1. Vorsitzenden Dieter Huther

mit einer besonderen Anekdote:

Der SV Münster war nach Kriegsende Ausrichter eines „Länderspiels“ zwischen einer Hessenauswahl und einer Auswahl aus dem damals Frankreich zugeordneten Saarland. Eine bemerkenswerte Episode, die bisher in keinem Vereinsdokument zu finden war – und nun als wertvolles Stück SVM-Historie gilt.

Nach den Ehrungen kamen

zahlreiche Mitglieder auf dem SVM-Weihnachtsmarkt zusammen um das Jahr mit heißen Getränken, Waffeln, Chicken Nuggets und weiteren Köstlichkeiten ausklingen zu lassen. Zum Ende der Veranstaltung überbot man sich an der erstmals durchgeführten Versteigerung des schön geschmückten und mit reichlich Geschenken versehenen Weihnachtsbaumes, dessen Zuschlag am Ende Fam. Klotz erhielt.

## Jubiläumsspiele für Rita Heckwolf-Traub und Reinhold Friedrich

Münster (MA) Anfang Dezember wurden zwei langjährige DJK-Mitglieder für Tischtennis-Jubiläumsspiele geehrt.

Das 200. Spiel von Rita Heckwolf-Traub liegt schon eine Weile zurück. Die Ehrung wurde jetzt nachgeholt. Neben Tischtennis hat sich Rita bei der DJK insbesondere eingebracht, wenn es um spirituelle Impulse ging, und das unterscheidet die DJK ja von anderen Sportvereinen. So hat sie über viele Jahre z.B. eine meditative Wanderung vorbereitet im Rahmen der DJK-Weihnachtsfeier. Ebenfalls steht ihr Name für die Auszeiten-Seite der DJK-Streiflichter und natür-



Vorsitzender Martin Heckwolf und Abteilungsleiter Ulrich Becker dankten beiden für ihr langjähriges aktives Einbringen in die DJK-Gemeinschaft. (Foto: DJK)

lich zahlreiche Teilnahmen und Mitwirkung bei Gottesdiensten. Reinhold Friedrich wurde für 750 Spiele geehrt und gehört

damit zum erlesenen Kreis, den noch nicht viele erreicht haben. Seit 1981 spielt Reinhold für die DJK Blau-Weiß Münster Tischtennis, nachdem er zuvor in Höchst im Odenwald leidenschaftlicher Fußballer war. Vor allem zu erwähnen sind seine zahlreichen Einsätze für die legendäre 7. Herrenmannschaft, die sowohl sportlich als auch beim Feiern zu verschiedenen Anlässen überzeugte. Auch Reinhold engagierte sich über den Sport hinaus, er war über Jahre Pressewart der Tischtennisabteilung und stand auch bei Fastnachtssitzungen und weiteren Anlässen immer für einen zuverlässigen Dienst.

### Müll

Mittwoch, 07. Januar  
Abfuhr Gelber Sack (Münster)

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Krankenhausstraße 11,  
64823 Groß-Umstadt  
ÖZ: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 24 Uhr, Mittwoch 14 bis 24 Uhr, Freitag, Samstag, Sonntag durchgehend von Freitag 14 Uhr bis Montag 7 Uhr.

**Ambulanter Pflegedienst**  
Heymanns & Schneider  
Auf der Beune 2 · Münster  
Telefon 06071/3070-0

**Kranken-, Alten-, Familienpflege**  
Pflegeberatungen im häuslichen Bereich  
Ökumenische Sozialstation  
64839 Münster · Frankfurter Str. 3  
Telefon 06071/30680 · Fax 306820

**Lebenshilfe Dieburg**  
Verein für Menschen mit Behinderungen e.V.: Stützpunkt Rödermark/Ober-Roden, Altes Feuerwehrhaus; Aschaffener Straße 18, info@lebenshilfe-dieburg.de, Telefon 06071/21919.

### Zahnärztl. Notfalldienst

**Sprechzeiten:** An Samstagen, Sonn-/Feiertagen von 10–12 und 16–18 Uhr, mittwochs von 16–18 Uhr.

**Dienstbereitschaft:** Von Samstag 8 Uhr bis Montag 8 Uhr, an einzelnen Feiertagen von 8 Uhr bis zum anderen Montag 8 Uhr; mittwochs von 18 Uhr bis Donnerstag 8 Uhr.  
**Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:**  
**0 1805 / 60 70 11**

### Psychiatrischer Notdienst

Tel. 06151/1594900, erreichbar Freitag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 18 bis 23 Uhr.

Ihre  
**HEIMATZEITUNGEN**  
aus einer Hand

### Impressum

**MÜNSTERER**  
ANZEIGEBLATT mit Ortsteil Altheim

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 04 - 667204 - 0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Ab donnerstags zum Wochenende in Münster und Altheim

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen  
Tel. 061 04 - 667204 - 0

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)  
E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr  
Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr  
Layout, Anzeigensatz und Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04 - 4970 - 0

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal [www.werbung-im-briefkasten.de](http://www.werbung-im-briefkasten.de).

## Gefährliches Polster

ADAC erklärt Sicherheitsrisiken von Winterkleidung

Frankfurt (MA) Autofahrerinnen und Autofahrer, die sich mit dicker Winterjacke hinter Steuer setzen, schränken nicht nur ihre Beweglichkeit ein, sondern gefährden ihre Sicherheit. Der ADAC erklärt, warum Winterkleidung im Auto ein unterschätztes Risiko ist.

Die Wattierung von Winterjacken sorgt dafür, dass der Sicherheitsgurt nicht optimal am Körper verläuft. „Der Gurt muss eng am Körper anliegen, um im Ernstfall seine volle Schutzfunktion entfalten zu können“, erklärt Oliver Reidegeld, Pressesprecher des ADAC Hessen-Thüringen. Schon ein abruptes Abbremsen bei einer

Geschwindigkeit von knapp 20 km/h – ähnlich einem Auffahrunfall im Stadtverkehr – kann dazu führen, dass der Gurt tief in den Bauchraum einschneidet und damit schwerwiegende Verletzungen der Weichteile wie Darm, Leber oder Milz verursacht und zu inneren Blutungen führt. Besser ist es, die Jacke vor der Fahrt auszuziehen, damit der Gurt eng am Körper verlaufen kann. Richtig angeschnallt, optimal geschützt Kinder sollten in ihrem Sitz oder in der Babyschale immer ohne Jacke angeschnallt werden. Das querliegende Gurtband umspannt dabei idealer-

weise eng die Hüftknochen. Oliver Reidegeld rät: „Damit niemand im Auto frieren muss, kann die ausgezogene Jacke drübergelegt werden.“ Besonders die kleinen Mitfahrer können mit einer zusätzlichen kuscheligen Decke gewärmt werden.

**Mützen, Handschuhe, Winterstiefel**

Nicht nur dicke Winterjacken können ein Sicherheitsrisiko sein. Der Rest der Winterkleidung ist ebenfalls nicht immer zum Autofahren geeignet: Mützen und Schals können die Sicht beeinträchtigen, gefütterte Handschuhe bieten keinen festen Griff am Lenkrad. Mit

klobigen Stiefeln oder Schneeschuhen sollten Autofahrende sich ebenfalls nicht ans Steuer setzen, denn diese erschweren unter Umständen den feinfühligsten Umgang mit Gas und Bremse.

[www.rheinmainverlag.de](http://www.rheinmainverlag.de)

Ihre  
**Onlinezeitung**

**RheinMainVerlag**